

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1918 Nr. 445 Jahrgang 211

Abend-Ausgabe **Anzeigenpreis:** Die Zeile zu 20 Pfg., 5 Zeilen 100 Pfg., 10 Zeilen 180 Pfg., 15 Zeilen 250 Pfg., 20 Zeilen 320 Pfg., 25 Zeilen 400 Pfg., 30 Zeilen 480 Pfg., 35 Zeilen 560 Pfg., 40 Zeilen 640 Pfg., 45 Zeilen 720 Pfg., 50 Zeilen 800 Pfg., 55 Zeilen 880 Pfg., 60 Zeilen 960 Pfg., 65 Zeilen 1040 Pfg., 70 Zeilen 1120 Pfg., 75 Zeilen 1200 Pfg., 80 Zeilen 1280 Pfg., 85 Zeilen 1360 Pfg., 90 Zeilen 1440 Pfg., 95 Zeilen 1520 Pfg., 100 Zeilen 1600 Pfg.

Sonnabend, 31. August **Geschäftsstelle Berlin:** Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurfr. Nr. 6290. Eigene Berliner Schriftsetzerei. — Verlag und Druck von Otto Hilde, Halle-Saal.

Die Schlacht bei Arras tobt weiter

Erreuter Durchbruchversuch auf 20 km Frontbreite an der Straße Arras—Cambrai — Masseneinsatz von Panzerwagen, erbittertes Ringen, siegreiche Abwehr

Graf Hertling 75 Jahre alt

Berlin, 31. Aug. Wenn auch noch nicht ein Jahr verstrichen ist, so scheint die „Gierigkeit“, seitdem der ehemalige Reichspräsident an die Spitze der Reichsleitung trat, nicht doch kaum jemand sich dem Versuch zu enthalten, das deutsche Volk diesem Manne zu befehlen. In der verflochtenen Luft der persönlichen Dinge, die mit ihm in seinem vorgeschrittenen Alter in den schwersten Kampf der Gegenwart auf verantwortungsvollem Posten stehen, sieht man Königs Reimitos vor allem eher als Chrysis und Schamfakt. Er wiederholte bei seiner Berufung auf den Kanzlerposten, was ihm sein Sinn bei der Übernahme des bayerischen Ministerpräsidenten gewesen war, er zog Parlamentarier in die Regierung, ohne darum an dem Übergang nach man unter parlamentarischen Regime zu verstehen pflegt. Hertling hat heute sein 75. Lebensjahr vollendet, war und ist im Mann von durchaus konservativer Grundrichtung. Aber wie ihn das nicht gebührt hat, sich in einer Mittelstellung, wie das Zentrum eine ist, jahrzehntlang festhalten zu lassen, so hat er auch, als er das Steuer des Reiches ergriff, nicht daran gedacht, mit Extremen zu regieren, sondern den goldenen Mittelweg zu gehen gesucht, der nicht abzuweichen, sondern das beiden Seiten angenehm bestimmt ist.

München, 30. Aug. Der König sprach dem Reichspräsidenten Grafen Hertling zur Vollendung des 75. Lebensjahres in herzlichen Worten telegraphisch seine Glückwünsche aus.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 31. August. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz

Seeresgruppen Kronprinz Rupprecht und Hoch:

Vorfeldmäpfe beiderseits der BzS. Feindliche Erkundungsabteilungen, die über die Lage vorliegen, wurden zurückgeworfen.

Auf dem Schiffsfeld bei Arras wurde der General gestern erneut den Durchbruch zu erzwingen. Unter starkem Einsatz von Panzerwagen brachen am frühen Morgen auf einer Frontbreite von 20 Kilometern englische und französische Divisionen zwischen Straße Arras—Cambrai und südlich von Arras zum Angriff vor. Wirtenberger Infanterie südlich der Straße den Feind vor ihren Linien ab. Im Verein mit rheinischen Divisionen warfen sie den nördlich von Arras vorübergehenden Feind wieder zurück. Südlich von Arras brachten Kavallerie-Schützen-Regimenter den feindlichen Infanterie zwischen Arras—Cambrai und Arras—Cambrai zum Scheitern. Sie nahmen Arras zurück, das vorübergehend verloren ging, wieder, gingen nach Abwehr des Feindes selbst zum Angriff vor und warfen ihn beiderseits von Arras—Cambrai und über den Wehrstand des Ortes zurück. Südlich von Arras schlugen westfälische Regimenter in erbittertem Kampf mehrere Bataillone des Feindes ab. Selbständiges Eingreifen des Oberleutnants Manx mit Kompanien des Infanterie-Regiments Nr. 175 ermöglichten die Wiedererlangung des vorübergehend verlorenen Ortes Arras. Beiderseits von Arras wurde die feindliche Infanterie zum Scheitern.

Am Nachmittag warf der Feind beiderseits der Straße Arras—Cambrai feindliche Divisionen in den Kampf. Erneuter Masseneinsatz von Panzerwagen und Infanterie sollte die Aufhebung herbeiführen. Am späten Abend war die Schlacht zu unseren Gunsten entschieden. Aus dem von der Straße Arras—Cambrai heraus über Arras—Cambrai und südlich der Straße von Arras—Cambrai anrückenden feindlichen Linien des Feindes brachen in unserm Feuer aus in erhöhtem Maßstab mehrere Panzerwagen wurden geschossen. Die Infanterie des Feindes erlitt außerordentlich hohe Verluste.

Nördlich der Straße wurden englische Angriffe zwischen Arras und Arras abgewiesen. Wo der Feind unsere Linie erreichte, warf ihn unser Gegenstoß in seine Angriffsstellungen zurück.

Nördlich der Straße griffen Franzosen den Kanalabschnitt zwischen Arras und nördlich von Arras mit starken Kräften an. Ihre Angriffe kamen meist schon auf dem Wehrstand in unserm Feuer zum Scheitern. Auf Arras auf dem südlichen Ufer wurde der Feind nach hartem Kampf wieder hinausgeworfen. Westlich von Arras heraus geführte Angriffe scheiterten im Feuer und durch Gegenstoß.

Heftige Artilleriekämpfe und Infanteriegefechte am der Straße Arras—Cambrai wurden am Abend um Arras—Cambrai und südlich der Straße von Arras—Cambrai zwischen Arras—Cambrai und Arras—Cambrai geführt. Zwischen Arras—Cambrai und Arras—Cambrai wurden die feindlichen Angriffe des Feindes in seiner Hand.

Wir schossen in den beiden letzten Tagen 52 feindliche Flugzeuge ab. Oberleutnant Herzog errang seinen 32. und 33. Feindflug am 29. und 30. August, und Leutnant Baumann seinen 28. Luftflug.

Ein europäischer Staat ohne Militär

Fast wie ein Märchen klingt es, daß es gegenwärtig in Europa einen Staat gibt, der ohne Militär und ohne Militäraufstellungen ist. Dem selbst die wenigen Staaten unseres Erdteils, die Politik und Erpresserpolitik der Entente noch nicht in den Weltkrieg hineingezogen hat, haben fortgesetzt mit der Sorge zu kämpfen, wie sie durch Verstärkung ihrer Wehrmacht ihre Neutralität sichern können. Und doch gibt es einen Staat in Europa, der überhaupt kein Militär besitzt und die Lasten dafür nicht hat. Der es ist Island. Die Welt freilich keineswegs kein ist. Es ist Island. Welt sieht man bei uns in diese Insel einfach als einen Teil Dänemarks an. Daß diese Meinung nicht zureichend ist, haben die Streitkräfte gezeigt, die in neuerer Zeit zwischen Island und Dänemark besonders hervorgerufen und bisher trotz verschiedener Verhandlungen nicht ausgeglichen sind. Island ist, wie der Staatsrechtler Professor Ragnar Lundborg in einem soeben erschienenen Werk ausführt, gegenwärtig dem Recht nach ein souveräner Staat, der mit Dänemark in ausschließlicher völkerrechtlicher Verbindung, in Personalunion steht; es finden sich keine anderen Bande, welche die beiden Staaten miteinander verknüpfen, als des Königs Person, und diese Königsgeheimnis ist in keinem von den beiden Staaten gemeinsam angenommen. Geht nach dem Vertrag bestätigt; sie gründet sich auf demselben Vertrag, den zwischen Island und dem nordwestlichen König im Jahre 1263 eingegangenen Vertrag, der mit Dänemark also unmittelbar gar keine Beziehung hat. Aus diesem eigentümlichen Verhältnis ergibt sich, daß der dänische Reichstag für Island keine Gesetze geben kann und der dänische Ministerialrat mit den isländischen Angelegenheiten nichts zu tun hat. Die dänische Regierung kann auf isländischem Gebiet die mindeste Tätigkeit ausüben. Sonach ist das Verteidigungsverhältnis Islands alleinige Sache, denn im Grundgesetz ist allgemeine isländische Wehrpflicht vorgeschrieben, ein Gesetz darüber ist aber nicht ausgefertigt; Island ist also ein Land ohne Militär und ohne militärische Würden.

Der Grund für sich ist das ein Zustand, wie ihn sich die partikularenisländischen Inseln nicht leisten würden können. Sie haben ihn denn auch zu benutzen gewußt. Es ist geistig, daß Island unmittelbar überkommen mit ausländischen Staaten getroffen hat. So hat auch während des Weltkrieges Island mit England direkt ein Handelsabkommen getroffen. Die Umstände, unter denen das geschah, waren freilich für Island nichts weniger als erhellend, und das Abkommen dementsprechend alles andere nur nicht nützlich für die Isländer. Daß England Island gegenüber sein Verweigerungsverhalten angewandt hätte, auch wenn es die Insel als einen Teil Dänemarks hätte anerkannt, ist ja selbstverständlich. Die Bedeutung und voraussichtlich dauernde Amerikas von Kennos und anderen griechischen Inseln zeigt, wie England die Rechte schwächerer Staaten achtet. Aber es war den heuchlerischen Diplomaten in London sehr willkommen, daß ein derartiges eigentümliches Verhältnis besteht. Man ging daraufhin planmäßig vor. Englische Schiffe beschlagnahmten die Post zwischen Dänemark und Island; und als man sich in Kopenhagen beschwerte, wies man das in London zurück, da es sich nicht um eine innerstaatliche Verbindung handle. Ähnlich schämt man, so Island ganz vom Verkehr mit Dänemark ab und machte es völlig von England abhängig. Dänemark war demgegenüber machtlos und mochte um so weniger, entscheidend auszutreten, da es ja auch seine weltindischen Inseln unter dem Druck Washingtons hatte an Nordamerika verkaufen müssen, sonach zu befürchten hatte, Island ganz zu verlieren, wenn es nicht auf diese Weise um bösen Spiel machte. Und Island, der Staat ohne Militär und ohne jede Möglichkeit, sich mit Kriegsmitteln zu versorgen, hätte sich fügen müssen, selbst wenn 70.000 Einwohner auf mehr als 100.000 Quadratkilometern zerstreut überhaupt gegen Englands Weltmacht Widerstand machen könnten. Das Handelsabkommen, das man in London den Isländern schließlich auferlegte, bedeutete sonach nichts weiter, als daß die armen Inselbewohner ihren Fischfang an die Engländer für einen Schwatzen abliefern müssen und sonach ihren Bedürfnissen das Durcheinander erleideten. Freilich hat man ihnen in London die Wille verüht, indem man die Maßnahme der ränderindischen Abkommens viele Vorteile machte, daß man es mit Island als selbständigem Staat abschloß. In Dänemark hat man gerade das erklärlichste Beispiel, sondern bitter empfinden; England aber hatte wieder einmal den Ruf, eine kleine Nation „besitzt“ zu haben.

Seefuhradmiral von Tirpitz zur diplomatischen Offensive

Berlin, 30. Aug. Großadmiral von Tirpitz richtet an die Welt. Volkssprecher ein Schreiben, in dem er seine Meinung darüber ausdrückt, daß man sich, wie die Kundgebungen des Briten Max von Baden, des Staatsrechts von Soli und des Reichspräsidenten von Ebert beweisen, auch bei uns entschlossen hat, dem Schicksal unserer Feinde mit den besten geistigen Mitteln des deutschen Entgegenzutreten. Wir müssen aber auch die Gefahren dieser Methode richtig erkennen und zu vermeiden wissen. Vor allem ist es bedenklich, für die beabsichtigte Wirkung abträglich, wenn in den Reden, die von dem deutschen Staatsleben stehenden Männern gehalten werden, die Frage der Kriegsfähigkeit in konkreter bindender Form irrend mit der Abwehr der feindlichen Propaganda verflochten wird. Denn der Gegner wird jede Gelegenheit benutzen, um das Kampffeld zu verlegen und in günstige Stellung zu kommen. Wir sollen aber auch unseren Feinden keine Friedensangebote mehr machen. Sie werden uns doch nur als Beweis unserer Schwäche ansehen. Das in unseren Friedensangeboten liegende Entgegenkommen wird von unseren Gegnern einseitig und dann werden ihrerseits wieder weitere Forderungen gestellt. Tirpitz erklärt, er sei überzeugt, daß der Reichstag des deutschen Volkes klar vor Augen sehe, daß es jetzt um die ganze Welt Zukunft nicht nur des Deutschlands, sondern der Völker Europas gegen die alles verhängende Tyrannie der Angelfaschinen handelt.

Reden wir nicht mehr vom Frieden, nachdem der Feind genugfam gesagt hat, daß er den Frieden nicht will, sondern beschränken wir uns auf die kraftvolle Bekämpfung seiner Macht und seiner niederdrückenden Verleumdung, bis sich unabweisliche Anzeichen seiner Sinnesänderung ergeben.

Der Erste Generalquartiermeister

Lubendorf.

Die feindlichen Fliegerangriffe auf Konstantinopel

Konstantinopel, 30. August. In einer Verlesung der wiederholten feindlichen Fliegerangriffe auf Konstantinopel tritt „Paris“ dafür ein, daß man zu Repressalien greifen müsse. Es sollte die Würde der Völkerrechte bei den Angriffen, mit denen Auslands-Beziehungen abgeschwächt wurden, nicht ernst werden, bis die bestimmte Versicherung eingebracht sei, daß derartige Angriffe nicht erneuert würden. Ferner möge man die Angehörigen der feindlichen Mächde, die in der Türkei viel zu tun scheitern würden, in Konzentrationen außerhalb der Stadt fassen und ihre Häuser den vom Fliegerangriff betroffenen Familien zur Verfügung stellen.

Wir werden es schon schaffen!

Ein Hindenburgwort

Berlin, 31. Aug. Hindenburg sagt am Schluß eines Auswahlschreibens, das er an Getreide richtet, die ihn beunruhigen: „Wir werden es schon schaffen.“

Berlin, 31. Aug. Im „Nordwärts“ heißt es: Es kommt jetzt weniger darauf an, ob mal die Trümmerruinen eines Fortes vorlägen sehen, die deutsche Zeitung hat jetzt die Aufgabe, mit ihren Kräften haushalten und die Verfügungsbefugnisse aufzubehalten für ein Spiel zu gewinnen. Der Kampf geht um die letzte Meierei, wer sie in den Staub der Schlacht werfen kann, wird schließlich die Vorherrschaft an sich reißen, dem Gegner ein Geis aufzulegen und den Sieg gewinnen.

Deutsch-amerikanischer Gefangenenaustausch

Washington, 30. August. (Korrespondenzbüro.) Der amerikanische Gesandte in Haag Garrett ist heute nach Bern abgereist, um als erster Delegierter die Vereinigten Staaten auf der deutsch-amerikanischen Konferenz über den Austausch von Kriegsgefangenen zu vertreten. Der Gefangenenaustausch wird den Gefangenen in der Zukunft den Wehrpflichtigen gestatten.

Haag, 31. Aug. (Korrespondenzbüro. Amtlich.)

Das Ministerium des Auswärtigen teilt mit: In der Nacht vom 15. zum 16. August, ungefähr 11.30 Uhr nachts, wurden von einem Flieger in der Nähe von Sluis zwei Bomben abgeworfen. Die Unterbringung der Bombenplünder ergab, daß sie entzündet wurden. Der holländische Gesandte ist beunruhigt worden, daß der englischen Regierung gegen die Neutralitätsverletzung des holländischen Gebietes zu protestieren.

ter
nmen
ren
nt
so la
2269
aren
g
g
ol. 401

Neue U-Boots-Erfolge

Berlin, 30. Aug. (Amtlich.) Im Sperengebiet am England wurden von unseren U-Booten 19000 Bz. z. g. z. o. verfenkt.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Berlin, 30. Aug. Der „Vorwärts“ vom 24. August veröffentlicht einen optimistischen Bericht des Admiralsstabes über England, in dem auch die Koffienfrage erwähnt wird.

Der Bericht des Londoner Vertreterstabes des „Allgemeinen Handelsblatt“ nach dem durch einige Auslassungen der letzten Lage ersichtlich werden, die von englischen Sachverständigen und ernsthaften Zeitungen gemacht werden.

„Daily News“ schreibt, daß die rindindischen Kohlenlieferungen Englands einschließlich der Verpfichtungen 36 Millionen Tonnen betragen und daß mit Berücksichtigung aller Produktionssteigerungen und Verbrauchsersparnisse immer noch 18 Millionen Tonnen im Rückstand bleiben.

Im Ganzen wird daraus offenbar, daß an eine Erhöhung der Kohlenpreise in England zurzeit wohl nicht zu denken ist.

Deutsche Schiffe im Dienst von Uruguay

Montevideo, 28. Aug. Die von der Regierung von Uruguay beauftragten deutschen Dampfer „Mignon“, „Silvia“, „Garzarub“, „Babil“, „Mera“, „Bollencia“, „Salatis“, „Laurin“, „Ghera“, „Santo“, „Benland“, „Rio Negro“, „Colonial“, „Trenta y Tres“, „Alfonso“.

Ungarischer Heeresbericht

Sofia, 30. August. Generalbericht vom 29. August. Wasagäische Front: Im oberen Emlabial bestimmten wir durch Feuer französische Erkundungsabteilungen.

Der Brand in Konstantinopel

Konstantinopel, 30. Aug. „Agence Wolff“ meldet: Gestern ist im Stadteilereil in Istanbul ein großer Brand ausgebrochen. Mehr als 500 Häuser wurden ein Raub der Flammen.

Die Sausstragodie auf der Bühne

Der bevorstehenden Aufführung ihres ersten Teiles im Stadttheater.

Von Oberpostleier Theo Wodde.

II.

Auch die szenische Einrichtung muß in erster Linie darauf bedacht sein, die Spielverhältnisse des Abends auf ein normales Maß einzugrenzen. Der vierten Bilder wegen heißt der Spielplan hier vornehmlich, denn er nur mit Kompromissen bekommen kann.

Der Entmündigungsprozeß des Prinzen Friedrich Leopold

Berlin, 30. Aug. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung meldet: Der Entmündigungsprozeß des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen (Sohn) wird uns von unterrichteter Seite geschrieben:

Ein Teil der Tagespresse vom 29. August enthält eine Betrachtung über das in der bekannten Entmündigungsfrage des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen (Sohn) ergangene Urteil des Geheimen Justizrats beim Kammergericht, welche in völlig einseitiger Weise diejenigen Punkte aus dem 26 Seiten langen Urteil hervorhebt, welche für Seine königliche Hoheit günstige Feststellungen enthält.

Das letztere ist dann bekanntlich geschehen, nachdem Seine Majestät der Kaiser und Königin auf schriftliche dringende Bitte Seiner königlichen Hoheit des Prinzen und nach Gewährung der erforderlichen Garantien ausgeföhrt hatte, einen Antrag auf Wiedereröffnung der Entmündigung nicht zu widerrufen.

Die Schwereizkeit der polnischen Frage

Wien, 30. Aug. Die „N. Fr. Pr.“ bepricht die außerordentlichen Schwierigkeiten, die sowohl den deutschen Vorkämpfern als der sogenannten antropolnischen Lösung der Polenfrage entgegenstehen und kommt zu dem Schluß, daß es sich um eine der schwierigsten Probleme handelt, so daß diese Lösungen ohne Voreingenommenheit mit sachlicher Klugheit und Voraussicht behandelt werden müssen.

Washington und die japanische Intervention in Sibirien

Berlin, 31. Aug. Wie die „Wolff. St.“ mitteilt, geht aus amerikanischen Zeitungen hervor, daß die letzten Tage vor der Entscheidung über die japanische Intervention von heftigen Meinungsäusserungen in Washington begleitet waren.

Dem „N. Z.“ wird aus New-York gemeldet, die nächste Freizettelweise werde sechs Milliarden Dollar betragen.

Die feindlichen Heeresberichte

Englischer Bericht vom 28. August, abends. Die erfolgreichen Angriffe der 4., 3. und 1. englischen Armee seit dem 8. August haben die feindlichen Stellungen auf dem alten Sommer-Schlachtfeld unklar gemacht.

Dom Internationalismus geheilt

ist ein nach Amerika ausgemanderter deutscher Sozialdemokrat, dessen achtjährige Erfahrungen in den Dollarlände in gesellschaftlichen Blättern veröffentlichten der „Nachrichtenzeitung“.

„Zeit langen Jahren wandern nur noch Italiener und Slaven ein. Und das wird noch viel weniger werden, denn man täusche sich nicht: Diese Leute und ihre Angehörigen sind die auffälligsten Bürger Amerikas.“

Die Stimmung dieser Bitter kommt in der amerikanischen Politik gegen uns zum Ausdruck. Den nur 8 Millionen Deutschen stehen schon 20 Millionen Slaven gegenüber, samt Italienern, Franzosen, Engländern und anderen Gegnern des deutschen Gedankens in der Welt.

Auch in der deutschen Heimat verliert eine kleine Clique von Parteigenossen, unter Vorzeichen einer internationalen Interessen, gegen unsere Teilnahme im Kampf für unsere Existenz, einen großen Einfluß.

Unsere Parteigenossen können deshalb gar nicht anders, als in dieser ersten Zeit dem Vaterlande die Weisheit beibringen, die zur Durchführung dieses Kampfes erforderlich sind. Wir müssen absolut erreichen, daß auch uns ein Platz an der Sonne gewährt wird.

„Glauben Sie nur nicht, daß in einem beliebigen Land und Oesterreich-Ungarn eine Arbeiterbewegung bisher möglich ist; nein, nur ärmliche Arbeitervereine und Arbeiterclubs schaffen uns ärmliche Arbeitervereine.“

Diele Anrechnung eines Mannes, der sich in der Welt umgeben hat, mag zu den gemäßigten Konstitutionen der Sozialen und Sozialisten der internationalen Verbündeten führen lassen: sie hat aber den Boden der realen Sozialisten vor ihnen voraus.

v. Gontard

Der General Hans Albrecht Friedrich v. Gontard, welcher kürzlich mit dem Orden Pour le mérite ausgezeichnet worden ist, wurde geboren zu Weiel am 25. Januar 1826 als Sohn des Obersten Carl Otto v. Gontard und der Elisabeth v. Haas.

Der Nigaitische und Witanische Erzbischof erwidert

Berlin, 31. Aug. Wie das „N. Z.“ sich aus Niga meldet, soll der ehemalige Nigaitische und Witanische Erzbischof Aगतane mit anderen früher in Niga amtierenden Erzbischofen von Soldaten der Roten Armee ermordet worden sein.

gehende Liebe, um die Gottesmutter gruppiert ist. Im die mündlich empfangene Feindschaft im Prolog zu wecheln, ist es wohl besser, die Engel von männlichen Dichtern sprechen zu lassen.

Sich. Für den ersten Monolog könnte nur die Intimität, die Götters Stube in Frage kommen, wofür sich auch natürlich das heilige Innenraum in Begleitung des obigen Spielplan bisher abspielen pflegte.

Der Dampfer Engländer

Der Dampfer Engländer, der sich gegen die Besatzung der Ostsee... (Text continues with details of the ship's journey and the crew's experiences during the war.)

Der „V. d. N.“ mit Schattenseiten

Ein „V. d. N.“ mit Schattenseiten... (Article discussing the German League of Nations and its internal dynamics, including the role of various political groups.)

Dermisichtiges

Schwere Wetter in Kielensgebiet... (A collection of short, anecdotal pieces and news snippets, including reports on local events and social gatherings.)

Zur Förderung des deutschen Jugendwanderns

Sich unter Leitung des Lehrers... (Article discussing the promotion of German youth travel and the challenges it faces.)

Briefkasten

Leserbriefe und Antworten... (A section for reader correspondence, including letters to the editor and responses to inquiries.)

Der Bour le mérite

Der Bour le mérite... (A piece discussing the concept of merit and its application in society, particularly in the context of the war.)

Bestimmungen des Reichsanzigers

Bestimmungen des Reichsanzigers... (Official regulations or news items related to the Reich's administrative or legal matters.)

Die bisherigen Weisen sind durch... (Continuation of the article on youth travel, discussing current and proposed measures.)





Aufruf!



Deutsche Männer, Deutsche Frauen, erinnert Euch!

Deutschland wuchs — und dehnte und rechte sich. Da zog der deutsche Pionier hinaus — nach den deutschen Kolonien. Und baute emsig Stein um Stein. Ging unbekümmert vorwärts seinen Weg, ob ihn die Tropensonne stach, der Dornbusch seinen Rock zerfetzte.

Stolz war das Werk — mit Blut und Schweiß gebüht. Die deutschen Kolonien, sie gaben dem Mutterlande tausendfachen Dank zurück — sie gaben ihm Rohstoffe mannigfachster Art. Und wagte je der Eingeborenen Unbotmäßigkeit am stolzen Bau zu rütteln, so war die Schutztruppe der Kolonien Schirm und Hort.

Da brach der Werwolf in die deutschen Schutzgebiet! England's weiße und farbige Hilfsvölker rissen nieder, was deutscher Fleiß in glücklichen Friedensjahren mühsam aufgebaut hatte. Gegen eine Welt von Feinden — ohne Verbindung mit der Heimat — mußte sich das Geschick unserer Kolonien erfüllen!

Erinnert Euch derer, die — für Deutschlands Ehre — einen aussichtslosen Kampf bis zum bitteren Ende kämpften! Die auf den fernen Inseln der Südsee, im Sonnenbrand Afrikas ungebroschen des Reiches Flagge hochhielten! Die — wie Lettows Heldenchar — unter unfäglichen Mühsalen und Entbehrungen, von jeder Zufuhr abgeschnitten, einen Heldenkampf führten, wie er ohnegleichen ist in der Weltgeschichte.

An der Feinde Uebermacht barst unserer Schutztruppen trotzig Wehr; als der stolze Van stürzte, da begrub er unter seinen Trümmern zahllose deutsche Brüder. Zerstört liegen blühende Pflanzungen, reiche Farmen, der Stolz unserer Landsleute, die Früchte ihrer Arbeit.

Denkt daran, Deutsche! Unsere Kolonien müssen wir wieder haben, wollen wir nicht zum Engländer um Rohstoffe betteln gehen, wollen wir nicht deutsches Land, mit deutschem Blut getränkt, in Feindes Hand belassen. Und denkt daran, daß ihnen allen, die drüben als deutsche Helden zusammenstanden, bis zum letzten Mann — vorn am Feind und hinter der Front — des ganzen deutschen Volkes Dank gebührt.

Ihre Not zu lindern, die Wunden zu heilen, die ihnen der Krieg an Leib und Leben, an Hab und Gut geschlagen, sei der deutschen Heimat Ehrenpflicht!

Treue um Treue — gebt ihnen, wie sie Euch gaben!

Tragt Euer Scherflein bei für die Kolonial-Krieger-Spende; spendet reichlich!

Der Ertrag dieser Spende dient zur Verwendung für alle schwer Geschädigten in den Kolonien.

Berlin, im Juni 1918.

Herzog Johann Albrecht
zu Mecklenburg.
v. Capelle,
Staatssekretär des Reichs-Marineamts.
v. Stein,
Kriegsminister, General der Artillerie.

v. Hindenburg,
Generalfeldmarschall.
Dr. Solf,
Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.
v. Koester,
Großadmiral.

Dr. Graf v. Hertling,
Reichskanzler.
Ludendorff,
Erster Generalquartiermeister, General der Infanterie.
v. Einzingen,
Generalleutnant, Oberbefehlshaber in den Marken.

Die Kreiseingewesenen des Saalkreises bitten wir herzlich, dem vorstehenden Aufrufe Folge zu leisten und zum Besten unserer heldenmütigen Kolonialkrieger recht reichliche Spenden an die in den einzelnen Gemeinden errichteten Sammelstellen oder an die Kreisstammkassa des Saalkreises unmittelbar abzuführen.

Halle a. S., den 18. August 1918.

Der Kreisauschuß des Saalkreises.

von Krosigk. von Bülow. von Jarkzewski. Hubbe. Weber. Wefche. Twiehaus-Wiele.

Aus Halle und Umgebung

Eine Epätommergabe

Die gewöhnliche Sommer 1918 rüfct sich zum Abschied. Es ist in diesem Jahre sehr früh, die letzte Augustmonat war...

(Schworentrurf) 2.90 M. III. Raibfchiff: 1.90 M., Schifffahrt 2.50 M. IV. Gammelfisch: 2.60 M.

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

eine überflüssige Briefabgabe unnütz machen und bedauern, wie schon ist es aber auch für denjenigen, der die Briefabgabe...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Die feilgegebene Briefe sind 300 Briefe im Sinne des Gesetzes...

Opfertage

Wieder einmal stehen die Straßen der Stadt im Zeichen der stillen Opferung...

Gedenkt in Freud' und Leid

der Halle'schen Kriegsveteranen-Vereine! Spenden an Stahlkammer, Städtische Sparkasse, hiesige Banken...

Städtischer Eierverkauf

am 2. September. Zugelassen zum Einkauf sind die Anbieter der Nummern der Lebensmittelscheine...

Städtischer Verkauf von Zwiebeln

am 2. September. Zum Kaufe bereitigt sind die Zwiebeln des Wiesentals...

Restorant

Zum Restorant der Volks- und Mittelschule in Meßleben (Saale) wurde der Mittelschullehrer U. Wehner...

Das Gierne Kreuz

1. Klasse ist dem Leutnant Alfred Staudes in Halle (Westf. 14) im Feldart.-Regt. 90 verliehen worden.

Das Verdienstkreuz für Kriegsdienst

wurde dem Soldaten Reserveinfanterie Regt. 10 verliehen. Die Aufnahme zu dem Kriegsdienst wurde dem Vorhaben...

Die Ernennung von Weib, Birt, und Strichmann

Am 31. August 1918 ist eine Kandidatenanmeldung von Weib, Birt, und Strichmann...

Die Ernennung von Weib, Birt, und Strichmann

Am 31. August 1918 ist eine Kandidatenanmeldung von Weib, Birt, und Strichmann...

Die Ernennung von Weib, Birt, und Strichmann

Am 31. August 1918 ist eine Kandidatenanmeldung von Weib, Birt, und Strichmann...

Die Ernennung von Weib, Birt, und Strichmann

Am 31. August 1918 ist eine Kandidatenanmeldung von Weib, Birt, und Strichmann...

Die Ernennung von Weib, Birt, und Strichmann

Am 31. August 1918 ist eine Kandidatenanmeldung von Weib, Birt, und Strichmann...

Die Ernennung von Weib, Birt, und Strichmann

Am 31. August 1918 ist eine Kandidatenanmeldung von Weib, Birt, und Strichmann...

Die Ernennung von Weib, Birt, und Strichmann

Am 31. August 1918 ist eine Kandidatenanmeldung von Weib, Birt, und Strichmann...

Geatige-Ringe zum Dichten für Einkochgläser sind am vorteilhaftesten, weil geschmack- und geruchlos und gut schliessend. Löwis Böker, Leipzig, Leipzigerstr. 1.

Provinz Sachsen und Umgebung

Den 1. September 4. Klasse... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Der Kaufmann... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Confo-Bloddecken in Bremen... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Als Mittel, 30. August... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

In ihrer Arbeit... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Börjen- und Handelsteil

Bulgaren durch deutsche Wirtschaftskreise... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Bulgaren durch deutsche Wirtschaftskreise... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Bulgaren durch deutsche Wirtschaftskreise... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Bulgaren durch deutsche Wirtschaftskreise... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Bulgaren durch deutsche Wirtschaftskreise... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Bulgaren durch deutsche Wirtschaftskreise... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Bulgaren durch deutsche Wirtschaftskreise... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Bulgaren durch deutsche Wirtschaftskreise... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Bulgaren durch deutsche Wirtschaftskreise... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Bulgaren durch deutsche Wirtschaftskreise... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Bulgaren durch deutsche Wirtschaftskreise... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Bulgaren durch deutsche Wirtschaftskreise... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Landwirtschaftliches

Die Ribenaunderzeugung während des Krieges... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Die Ribenaunderzeugung während des Krieges... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Die Ribenaunderzeugung während des Krieges... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Die Ribenaunderzeugung während des Krieges... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Die Ribenaunderzeugung während des Krieges... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Die Ribenaunderzeugung während des Krieges... Die Provinz Sachsen und Umgebung...

Otto Kummer, Spezialgeschäft feiner Leder und Gläserner Taschenrechner. Modernes Zimmerwaren.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G., Halle a. S., Poststrasse 12, Filiale Halle a. S., Tel. 1382, 1383, 1692. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen

Zuschläge zu der Kriegsverforgung der Witwen und Waisen der Unterklassen.

Die nach dem Erlass des Königl. Kriegsministeriums vom 7. August 1918 (Nr. 437/18) §. 3 V. erforderlichen Zuschläge gegen Vergütung des Rentenbedarfs über die bisherigen Versorgungsstaffeln und der Erhaltungsfürsorge der Witwen und Waisen der Unterlassen sind im städtischen Kriegsfürsorgeamt

Kl. Steinstraße 8 III, Zimmer 123, merklich in der Zeit von 8-12 Uhr vormittags und 3-5 Uhr nachmittags, Sonnabends von 8-12 Uhr vormittags gegen Vergütung des Rentenbedarfs über die bisherigen Versorgungsstaffeln und der Erhaltungsfürsorge der Witwen und Waisen der Unterlassen sind im städtischen Kriegsfürsorgeamt

Table with columns for names (A-Z) and amounts. Includes entries like 'A B C Wittmoß, den 4. September 1918'.

Die bei der Befreiung wird der Rentenzuschlag nicht gezahlt. Diejenigen Rentenberechtigten, die Familienunterstützung nicht von dem Versorgungsamt Halle bezogen haben, haben ihre Ansprüche auf Zuschlag zur Kriegsfürsorge bei dem Versorgungsamt zu stellen, von dem die Unterlassung bezogen wurde. Halle, den 28. August 1918.

Der Magistrat.

Buchhaltungsarbeiten

aller Art übernimmt sachgemäß und prompt Ed. Heller, Bücherrevisor. Halle a. S., Wegscheiderstr. 30.

Vorschule der Franckeschen Stiftungen.

Anmeldebücher neuer Schüler zum Michaelistertine b. d. S., werden noch täglich von den Unterlehrern in der Zeit von 12-1/1 Uhr entgegengenommen. In die unterste Klasse werden Kinder aufgenommen, welche bis 1. Dezember d. J. geboren sind. Buchmann, Schulinfektor.

Kaufmännische Privatschule

von Karl Gieseguth, Halle a. S., Harz 50, Fernruf 3013. Beginn eines neuen Gesamtkurses am 1. Oktober. Privatunterricht nach Vereinbarung. - Lehrpläne frei.

Chemie-Schule für Damen

Dr. Simon Gärtner Privatschule zur Ausbildung v. Chemikerinnen Halle a. S., Mühweg 29. Langjährige beste Erfolge. - Stellenvermittlung für Schülerinnen. - Nächster Kursus beginnt 8. Oktober.

Vorläufige Anzeige.

Meine Kurse beginnen gegen Mitte Oktober. God. Anmeldungen erbitte ich von Mitte September ab in meiner Wohnung Yorkstr. 5.

E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Tanz Körperbildung und vornehmer Umgang

Am 9. September beginnt der Herbstkurs für Damen und Herren im „St. Nikolaus“. - Geschätzte Meldungen für alle diesjährigen Kurse - Oktober, November und Dezember - bis zum 1. September erbeten Kl. Ulrichstr. 19 III von 2-4 Uhr.

Tanz-Unterricht.

Der erste Winterkurs meines Tanz-Unterrichts nebst Anleitung über Körperhaltung und Umgangsformen beginnt Mitte September in großer Halle des Quantiner-Bräu, Mittelstraße. Gefällige Anmeldungen werden jederzeit in meiner Wohnung entgegengenommen. H. Wippinger, Kapell- und Tanzlehrer, Vorrichterstraße 50 I, Etage.

Strumpf-Kurse!

Die Strumpfwirker zu helfen, wird den verehrten Hausfrauen das neue Verfahren gelehrt, aus 3 Paar zerrißener Strümpfen, einzeln, ob gewebt oder gestrickt, 2 Paar, indellos und halbtour wie neu, ohne Wäscheverwendung, in Halle „Hotel Seuferters Hof“, Franzstraße 8, Mittwoch, den 4. September, von 4-6 und 7-9 Uhr. Nur einmaliges Kommen nötig. Strümpfe und Material mitbringen. Wenn Material 3 Stück, werden, bleibt Anzahl der Strümpfe ungeteilt. Keine Nacht im Schlafsaal. Preis 1,50 Mark. Eintritt gratis. Umder voranstehend nur noch dieses eine Mal hat.

Schuhkursus

des Halleschen Hausfrauenbundes. Lehrgang zur Selbstherstellung von Strampfschuhen. In der Zeit vom 16.-28. September finden Vormittags, Nachmittags und Abends Kurse statt. Anmeldungen: Hr. Steinbr. 16 I 9-11, 2-4 Uhr. Rathhausstr. 17 I 10-12 Uhr.

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten, Poststr. 9/10.

Juwelen - Gold - Silber.

Grossherzogliche Musikschule zu Weimar.

Schirmherr: Se. Kgl. Hoheit der Großherzog Wilhelm Ernst. Aufsichtsbekörde: Großherzogl. Staatsministerium. Direktor: Professor Bruno Hinze-Reinhold. Lehrkräfte: Klavier: K. Hängsen, Fr. H. Hinz, Prof. B. Hinze-Reinhold, Frau Lili Kröber-Asche, G. Lewin, H. Oschmann, Kammermusiker H. Reitz, Konzertmeister E. Ross, Frau M. Steiger, Solosänger: Frau A. Caligo-Idé, Fräulein Maria Schultz-Birch, Violone: Kammermus. R. Branco, Kammermus. a. D. E. Kötscher, Kammermus. P. Ludwig, Hofkonzertmeister R. Reitz, Hofkonzertmeister A. Rösel, Violon: Kammermus. O. Uhlrig, Violoncello: Kammermus. a. D. K. Friedrichs d. A., Konzertinstr. E. Ross, Kontrabaß u. Tuba: Kammermus. G. Bullan, Flöte: Kammermus. L. Schlotzow, Oboe u. Engl. Horn: Kammermus. F. Abbes, Klarinette: Kammermus. A. Weise d. J., Fagott: Kammermus. Reik. Waldhorn: Kammermus. E. Rost, Trompete: Kgl. Obermusikstr. A. Drehmann, Kammermus. H. Ehrlich-Possane, Kammermus. H. Michel, Pauke: Kammermus. W. Haase, Harfe: Frau Emma Gierlich-Heinrich, Orgel: Stadtorganist Fr. Martin. Theorie: K. Hängsen, Fr. Martin, H. Oschmann, R. Weitz. Komposition: R. Weitz, Orchesterleitung: Hofkonzertmeister Reitz. Musikgeschichte: Fr. Martin, R. Weitz. Kammermusik: K. Hängsen, Prof. Hinze-Reinhold, H. Oschmann, R. Reitz. Klavier-Vorbereitung u. Partienstudium: K. Hängsen. Allgemeine Musiklehre u. Chorgesang: Chordirektor H. Saal d. J. Rhythmische Gymnastik: Fr. Ella Wiedey. Schauspielschule sowie Zusammenwirken (Ensemble) in Oper u. Schauspiel: Oberregisseur F. Wiedey. Allgem. Fortbildung: Bürgerschullehrer A. Becker. Italienische Sprache: Fr. M. Schultz-Birch. Mit Beginn des neuen Schuljahres wird eine weitere Gesangsklasse unter Fräulein Maria Schultz-Birch sowie eine Abteilung Rhythmische Gymnastik (Schule Hellerau) unter Fr. Ella Wiedey eingerichtet. Orchesterschule. Besondere Vergünstigungen für Orchesterschüler. (Freistellen für Bläser u. Kontrabassisten). Staatliche Reifeprüfungen f. Solisten- u. Lehrführer. Oeffentliche Aufführungen. Gelegenheit zum Unterrichten in der „Lebungsschule“. Aufnahme als Vollschüler, Gastschüler (für einzelne Fächer), Vorschüler (Anfänger) und Hörer (für Musikgeschichte). Beginn des neuen Schuljahres: Donnerstag, den 19. September 1918. Aufnahmeprüfungen am 17. u. 18. September, vormittags 9-12 Uhr. Näheres durch das Sekretariat. Die Direktion: Professor Bruno Hinze-Reinhold.

Evangelische Frauenschule für kirchliche und soziale Arbeit zu Halle (Saale).

Theoretische Unterweisung 1 Jahr, praktische Ausbildung 1/2 Jahr für Frauenberufe auf dem weiten Felde der Kirche, christlicher Liebestätigkeit und sozialer Arbeit. Aufnahmebedingungen: Lyzeums oder Nachweis gleichwertiger Vorbildung. 1. Lebensjahr: Abgangsexamen eines Pensionsgeld 900 M. (eigenes Haus Händelstraße 23). Schulgeld 200 M. - Nach erfolgter Ausbildung Vermittlung von Anstellungen. Beginn des Lehrgangs 15. Oktober 1918. Vorsitzender: Superintendent Meehr. } Halle a. S., Diakonissenhaus. Leiterin: Fräulein Marie Moeller. } Anmeldungen nehmen die Vororganen im Diakonissenhaus, Mühweg 7 an, das auch Prospekt versendet und Auskunft erteilt.

Nachtragsbekanntmachung

Nr. W.M. 1000/S. 15. S. R. N. zu der Bekanntmachung Nr. W.M. 1000/11. 15. S. R. N. vom 1. Februar 1916, betreffend Beschlagnahme u. Bestands-erhebung von Web-, Wirtl- und Stridwaren. Vom 31. August 1918.

Nachstehende Bekanntmachung wird auf Eruchen des Königl. Kriegsministeriums hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht mit dem Bemerkten, daß jede Zurückzahlung gegen die Beschlagnahmeprotokolle nach § 6 der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsgütern in der Fassung vom 26. April 1917 (Reichs-Gesetzl. S. 376) und jede Zurückzahlung gegen die Mahlpflicht gemäß § 5 der Bekanntmachung über Auskunftspflicht vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gesetzl. S. 604) befristet wird. Auch kann der Betrieb des Handelsbetriebes gemäß der Bekanntmachung zur Fernhaltung unzulässiger Personen vom Handel vom 23. September 1915 (Reichs-Gesetzl. S. 608) unterlag werden.

Artikel I. Von § 2 der Bekanntmachung Nr. W. M. 1000/11. 15. S. R. N. werden hinter die Worte „oder auch unter Mitverwendung von Papier“ die Worte: „oder Samstags“ eingefügt.

Artikel II. Von § 4 des § 6 der Bekanntmachung Nr. W. M. 1000/11. 15. S. R. N. werden aufgehoben. Artikel III. Die erste der gemäß § 12 der Bekanntmachung Nr. W. M. 1000/11. 15. S. R. N. erforderlichen Meldungen über die unter Mitverwendung von Samstags hergestellten Gegenstände, welche gemäß Artikel I meldepflichtig werden, ist bis zum 8. September 1918 zu erklaffen. Für die hier der am Beginn des 1. September 1918 tatsächlich vorhandene Bestand maßgebend.

Diese Bekanntmachung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft. Magdeburg, den 31. August 1918. Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps. Sonntag, Generalleutnant.

Nachtragsbekanntmachung

Nr. W.M. 1300/S. 18. S. R. N. zu der Bekanntmachung Nr. W.M. 1300/12. 15. S. R. N. vom 1. Februar 1916, betreffend Beschlagnahme u. Bestands-erhebung von Bekleidungs- und Ausrüstungsstücken für Meer, Marine und Feldpost. Vom 31. August 1918.

Nachstehende Bekanntmachung wird auf Eruchen des Königl. Kriegsministeriums hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Artikel I. Von § 2 und § 3 des § 6 der Bekanntmachung Nr. W.M. 1300/12. 15. S. R. N. werden aufgehoben. Artikel II. Diese Bekanntmachung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft. Magdeburg, den 31. August 1918. Der stellvert. Kommandierende General des IV. Armeekorps. Sonntag, Generalleutnant.

Nachtragsbekanntmachung

Nr. W.M. 1300/S. 18. S. R. N. zu der Bekanntmachung Nr. W.M. 1300/12. 15. S. R. N. vom 1. Februar 1916, betreffend Beschlagnahme u. Bestands-erhebung von Bekleidungs- und Ausrüstungsstücken für Meer, Marine und Feldpost. Vom 31. August 1918.

Nachstehende Bekanntmachung wird auf Eruchen des Königl. Kriegsministeriums hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Artikel I. Von § 2 und § 3 des § 6 der Bekanntmachung Nr. W.M. 1300/12. 15. S. R. N. werden aufgehoben. Artikel II. Diese Bekanntmachung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft. Magdeburg, den 31. August 1918. Der stellvert. Kommandierende General des IV. Armeekorps. Sonntag, Generalleutnant.

Landwirtsch. Lehranstalt. Halle a. S., Sandbergstr. 1. Spezialinstitut für Viehwirtschaft u. Viehzucht. Unterrichtsgegenstände: Viehwirtschaft, Viehzucht, Viehhaltung, Viehkrankheiten, Viehhygiene, Viehversicherung, Viehtransport, Viehhandel, Viehrecht, Viehökonomie, Viehgeschichte, Viehphysiologie, Viehpathologie, Viehtherapie, Viehprophylaxe, Viehökonomie, Viehgeschichte, Viehphysiologie, Viehpathologie, Viehtherapie, Viehprophylaxe.

Unterricht in Violine, Klavier, Theorie etc. Margarete Lischke, Kapellmeisterin. Anskunfts-Büro Max Schilling, Halle a. S., Markt 11, Berlin W., Lindenstr. 44.

Bekanntmachung.

Im Oktober dieses Jahres werden zwei Lehrgänge ein zweiter Lehrgang „Höhere Handelslehre“ und ein erster Lehrgang „Oeffentliche Handelslehre“ mit einer und mit zwei Fremdsprachen. Die Lehrgänge werden in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 1918 abgehalten. Die Lehrgänge sind in zwei Klassen unterteilt: a) Höhere Handelslehre, b) Oeffentliche Handelslehre. Die Lehrgänge sind in zwei Klassen unterteilt: a) Höhere Handelslehre, b) Oeffentliche Handelslehre. Die Lehrgänge sind in zwei Klassen unterteilt: a) Höhere Handelslehre, b) Oeffentliche Handelslehre.

Breikämmer Beamtinnen-Berein

in Hannover. (Protokoll: Seine Majestät der Kaiser.) Lebensversicherungsmittel für alle deutschen Staats- und Kommunalbeamte, Offiziere, Beamten, Richter, Rechtsanwälte, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Ingenieure, Architekten, Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker, etc. Die Beamtinnen-Bereinigung ist eine freiwillige Vereinigung von Beamtinnen, die sich zur Lebensversicherung zusammenschließen. Die Beamtinnen-Bereinigung ist eine freiwillige Vereinigung von Beamtinnen, die sich zur Lebensversicherung zusammenschließen.

Rheumabad Oldesloe. Sol-, Moor- und Schieferbad. Holsteinische Küche. Geringste Verpflegung. Dreimal täglich Kur-Konzert. Aushaus: Stadt, Kurverwaltung.

Wald-Sanatorium Sommerstein. b. Saalfeld in Thüringen und Schwarz-Kurs. Auenberg wirtsch. Sonabern Verpflegung.

Regenerations-Heilkur. Aukt.-Schriften II. 50 frel.

Dr. Blümel, Halle a. S., Magdeburger Str. 11. Facharzt für Lunge, Hals u. Nase. hält während seines Urlaubes vom 26. August bis 21. September wochentags von 9-11 und 2-3 Uhr Sprechstunden ab.



"S. Z." Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Sachanzeiger der Sälleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

Die deutsche technische Arbeiterfrage

Ein Problem für Industrie und Landwirtschaft.

Die der Zeit bedingte Umstellung der deutschen Wirtschaft im Kriegs- und für die kommende Lebenswirtschaft ist im höchsten Grade wichtig. Es handelt sich dabei um Probleme, die weit aus dem Rahmen einer inneren Frage der Maschinenindustrie hinausgehen. Die gesamte Welt und noch steigende von größerer allgemeiner Bedeutung für unser Volk und in besonderen Maße für die industriellen Erzeugnisse sind. Und die mehr und mehr an mechanisierende Landwirtschaft hat in dieser Hinsicht ein besonderes Interesse an der Umgestaltung unserer Maschinenindustrie, hat für doppelseitiges, technisches und ökonomisches Interesse.

Die Fragestellung ist sich ein gewaltiger Teil der deutschen Maschinenindustrie wieder seinen früheren oder neuen Arbeitsverhältnissen auszuweichen haben. Einmal des Kriegsbedarfes ist die Produktion von Maschinen und landwirtschaftlichen Maschinen zur Erfüllung; Getreide und Landwirtschaft werden nach wie vor in großen Mengen abgebaut, ganz zu schweigen von den anderen Anforderungen, die die vielen deutschen Betriebe stellen werden. Da wird es ein für alle Zeiten wertvolles Bedürfnis sein, neue Arbeitsverhältnisse für Maschinen- und landwirtschaftliche Apparatebauanstalten usw. zu bestimmen. Die der heutigen Kriegsverhältnisse sind also eine Aufgabe für früheren Betriebszustand nicht geben; einmal aus dem Kriegszustand und andere technischer Umgestaltung, zum anderen, weil ja in anderer Weise der Kriegszustand erst ein Kind des Krieges ist. Für die Lieferfähigkeit der Maschinenindustrie in die Kriegswirtschaft ist also, folgen nicht die eigene einseitige Produktion, der alten oder vorwärtigen Produktionsverhältnisse, ein neues Arbeitsprogramm nötig, dabei die Hände der verschiedenen Betriebsbetriebe der Umstellung zu finden haben, in eine neue Arbeitsverhältnisse. An solcher Arbeiterfrage für die Maschinenindustrie würde also auch recht wohl die Landwirtschaft ein Interesse haben.

Ein Gleiches gilt von einer Vermittlung von Beziehungen, von denen viele, da sie vom Erfinder nicht an die Stelle gebracht werden können, ungenutzt liegen bleiben. Einem gewaltigen Hebel in dem Technik-Verfahren zur Bekämpfung gewissen Potenzen zu kommen und so Produktionsverhältnisse eine Maschine für neue Arbeiterkräfte zu erhalten und gleichzeitig auch im allgemeinen Interesse von großer Bedeutung zu sein.

Handelsgeheimnissen in Kofferten, Geld- und Festgeldkassettensystemen zu ergreifen sein. Die Beherrschung des Hoch- und Hochleistungsleistungsfähigen ist ja auch für den Bekanntheit des Festgeldkassettensystem. Der Einkaufspreis bestimmt im wesentlichen mit den Verkaufspreis. Welche Verbesserung der Hochleistungsleistung kann aber durch eine gründliche Organisation der künftigen Einkaufsleistungen erzielt werden und welche Berücksichtigung dabei? Manches ist tot, hat durch zwei, vier, fünf, sechs, direkt und durch weit billiger zum vorzuziehenden Fortschritt gelangen, mancherlei, was jetzt nur 2, 3, gemacht wird, wird durch eine gut organisierte Arbeiterkräfte sowohl an den richtigen Arbeiter, der vielleicht schon lange an anderen Stellen vertrieben worden, gebracht werden. Auch hier also ein Nutzen für den einzelnen Arbeiter, wie, letzten Endes durch Bekämpfung der Wirtschaft, sondern Hochleistungsleistungsbekämpfung und Bekämpfung ungenutzter Arbeitskräfte, für Gesamtheit und insbesondere der Verbraucher.

Im Rahmen dieser kurzen Betrachtung sollen weitere Gründe, die für eine gründliche organische Arbeiterfrage der deutschen technischen Industrie sprechen, nicht angeführt sein. Die zum ersten Male auf der Technischen Messe in Berlin als internationaler Wettbewerb in Tätigkeit getretene Arbeiterfrage ist ein Lebensfeld für sich schon von der Organisation ausgehend, die Förderung wert zu sein. Es handelt sich nämlich um eine Einigung, an deren Geltung die Umgestaltung Industrie, Handel, Landwirtschaft und Gewerbe ganz höchste Interesse hat.

„Auf neu durchgeprüfte“ Arbeiterfragen. Eine Einigung, die die Industrie wie die technische Erzeugnisse, die die Industrie ansetzt, mit den besten deutschen Motorfahrzeug-Industriellen, dem sich übrigens in dieser Sache der deutsche Automobilbau-Verband angeschlossen hat, in einer Beratung öffentlich erörtert. Man hört jetzt vielfach von Berichten „neuer“ oder „auf neu durchgeprüfte“ Arbeiterfragen, die sich aber bald als völlig unbrauchbar erweisen. Der die gesamte deutsche Automobilindustrie repräsentierende Verein Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller warnt nun vor dem Kauf solchergerichtet angelegener Wagen. Grundrichtig ist bekanntlich die gesamte Kraftfahrzeug-Organisation von der Erzeugung, der Herstellung, dem und die Lieferung neuer Wagen kann überhaupt nur erfolgen, wenn eine besondere militärische Garantie vorliegt. Natürlich kommen denn auf den Markt die ältesten Fahrzeuge, die wegen Unzuverlässigkeit bei der Ausnutzung für die Kriegszwecke geschleift werden sind. In diesen Wagen wird dann, obenbeschrieben nicht einmal notwendigerweise, herumgerichtet, und sie erscheinen als „auf neu durchgeprüfte“ Wagen zum Gebrauch der Automobilisten und noch mehr der Käufer.

Aluminium hat Stahl. Aus Amerika — weshalb einige Berichter haben — kommt die Nachricht, daß eine neue Aluminium-Bearbeitung gefunden sei, die besser als Stahl macht. Dabei, so heißt es in der aus Frankreich nach Holland kommenden Meldung, betrage das Gewicht nur ein Drittel des Stahls.

Technische Registrierapparate feine Urkunden. Die Gasuhr hat für das Land in dem elektrischen Stromzähler ihre Geltung verloren. Die Überlandtrafanten haben die elektrische Leitung überlassen gebracht, und in Wohnung und Werkstatt im Hof und im Stall sind Windmühle an Licht und Kraft. Der Verbrauch an Strom wird bekanntlich durch den Stromzähler festgestellt. Die Frage nun, ob eine Veränderung an dieser „Registrier-Uhr“, auf der der Stromverbrauch gleichmäßig niedergeschrieben wird, eine Urkundenstellung darstellt, ist dieser Tage durch eine Entscheidung des höchsten preussischen Verwaltungsorgans, des Finanzministeriums, entschieden worden. In dem Sinne, daß die Gasuhr als sich zwar um eine Gasuhr, aber das Gericht verneinte das Bestehen einer Urkundenstellung, da das Moment der Gasuhr nicht abgemessen wird. Man wird dieser Bemerkung Aufmerksamkeit im Hinblick auf die Wichtigkeit der Strommessung, der Gasuhr und der Stromkontrolle und anderer derartigen registrierender Apparate wohl im allgemeinen nicht folgen wollen und es erscheint vielleicht angebracht, daß die unruhliche Bedeutung der Registrier-Apparate anderweitig irgendwie festgelegt wird.

Deutsches Jugendparlament. Der Verein Deutscher Jugendparlamentarier hat seine 10. Generalversammlung am 1. und 2. Dezember in Berlin abgehalten.

Betriebsführung in Industrie und Landwirtschaft. Der Begriff der Betriebsführung spielt in industriellen Lieferungsverträgen eine große Rolle. Sie bezieht sich auf den Lieferungsvertrag, der die Verantwortung für die Lieferung oder Abnahme der Lieferung von der Sache her enthält oft die Frage, ob die Lieferfähigkeit, infolge des Ausbleibens der Arbeiter zu liefern, als „Betriebsführung“ anzusehen ist und ob sich dieser Begriff etwa nur auf innere, technische Schwierigkeiten bezieht. Das Reichsgericht hat nun entschieden, daß der Begriff der Betriebsführung auch eine erhebliche Bedeutung hat. Der Ausbleiben der Arbeiter könne bei der Betriebsführungspflicht bei einer Lieferungsvertrag die Lieferung oder Abnahme mit Erfolg geltend gemacht werden. Man wird wohl diese Auslegung auch der Landwirtschaft zugrunde kommen lassen müssen, die bei der mangelhaften Lieferung auch eine erhebliche Bedeutung hat. Die Ausbleiben der Arbeiter können im gesamten Erzeugungsprozess Betriebsführung, die überhaupt alles, wodurch der gesamte Produktionsbetrieb in erheblichem Maße lahmgelegt oder behindert wird.

Fr. Braselmann & Sohn
G. m. b. H.
Schwelm, Westfalen
mechanische Bandfabrik
liefern Gurte und Bänder, aus besten Papiergarnen hergestellt.

Grosse Vorteile
bieten meine
Patent-Strohschneidemaschinen mit Gebläse
in Verbindung mit Dreschmaschinen
zum Zerschneiden und Befördern von Stroh für
Fütterungszwecke und Einstreu an seinen Lagerort.
Wilhelm Lanvermeyer, Maschinenfabrik,
Melle in Hannover.

Wasserversorgungsanlagen
mit Luftdruck oder mit Hochbehälter,
Pumpen mit Hosen-, Elektro-
motor- od. Handbetrieb
sowie alle vorkommenden Bleich- u. Kessel-
schmelze- und Heiß- u. Hoch-
taren- und Füllungen führt aus
Gustav Kamprath, Halle a. S. 4
Kesselschmelze, Bassin- und Apparatebau,
Maschinenfabrik. — Fernspr. 1134.

5111
rufen Sie bei Störungen an
Elektromotoren, Dynamo usw.
Werkstatt für
Anterwickelungen jeder Art.
In Reparaturen.
Otto Goerlach, Steinweg 52.

Otto Mansfeld & Co.
Berlin W. 8,
Silberstahl-Fabrik, Präzisions-Ziherer,
Stahlhäger, Geründet 1887
liefern Schnellarbeits-Stahl, Hochleistungs-Stahl,
Werkzeug-Stahl für alle Verwendungszwecke,
Maschinen-Stahl, roh gewalzt und blank,
Ferner alle Spezialstähle für den Lokomobil-,
Dampfmaschinen-, Pumpen-, Pressen-, Werkzeug-
maschinen-, Landwirtschaftsmaschinen-, Autom-
obil-, Fahrrad-, Schraubmaschinen-Bau.
Spezialität: Silberstahl, blank, gezogenener
Automaten-Weichstahl und Weichisen.
Bei Bedarf erbiten Anfrage unter Angabe von
Mengen und Abmessungen.

2 Motorpflüge
Fabrikat: Stod. W. D. Romml od. Reulen, auch reparatur-
bedürftig, an Laufen gelandt.
Angebot mit Kuppel- od. Dreifach-
Drehstuhl und Motorantrieb
W. A. Zanker, Lohnpflugbetrieb,
Berlin-Zankow, Kaiser Wilhelmstr. 17.

Hansa Lloyd
 Perlenwagen
 Lieferwagen
 HANSA & LLOYD

Hansa Lloyd
 Omnibusse
 Motorpflüge
 WERKE A.G. BREMEN

LASTWAGEN

Verkaufsstellen mit Reparaturwerkstätten:

in Halle a. S.: Schmidt & Spiegel, Magdeburger Straße 59.
 in Leipzig: Hansa-Lloyd-Werke A.-B., Dessauerstraße 19.
 in Dresden: Hansa-Lloyd-Werke A.-B., Pragerstraße 54.
 in Chemnitz: Robert Müller, Aue Nr. 3.
 in Zwickau: Otto Degenhardt, Lothar Streitstraße 11.

in Zeitz: Max Pfeiffer, Automobilhaus und Reparaturwerkstatt
 in Gotha: Arthur Rebling, Waltershäuserstraße 19.
 in Schmöln: Oskar Karras, Wiesenstr. 34/36.
 in Mühlberg: Bruno Apelt.

Zichte-Brennholz
 zur Erzeugung des Kohlenbrennstoffes
 empfohlen billigst
 abhalten, in Stücken etwa 20x15 cm stark,
 sowie in Stüben von 1 m Länge.
Buchmann & Co., Kohlenhandlungsgesellschaft
 in Halle a. S.,
 Deffauerstraße 55, Telefon Nr. 1471.

Prima deutsches Speisesalz
 sowie Gewerbe-Salze aller Art
 offerieren zu billigsten Tagespreisen
 bei prompter Bedienung
W. Biesterfeld & Co., Hamburg 1.

Ga. 20 Wgg. Siefen-Brennholz
 1. — Wir trocken, gefund Stmk. Nr. 31, — auf 100
 Länge Nr. 4,75 pro Stk., liefert
Albert Müller, Holzhandlung,
 Sonn i. Höhe am Markt.

Zur Herbstbestellung
 empfehlen wir:

Drillmaschinen
 Düngerstreuer
 Cultivatoren
 Pflüge, ein- u. zweischarig
 Ackerwalzen
 Rübenheber
 Rübenschneider
 Kartoffelroder
 Kartoffeldämpfer
 Motor- und Dampfäreschmaschinen



Witt & Krüger, Halle.
 Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.
 Reparaturen werden prompt u. sachgemäß ausgeführt.

FEUERBRÜCKE D. R. P.
 u. Auslandspat.

statt
 Abstreifer.

Fast kein Verschleiß — Größere Betriebssicherheit.
 Erheblich höherer Nutzeffekt im Dauerbetrieb. — Wesent-
 lich einfachere Bedienung (grössere Unabhängigkeit
 vom Heizpersonal). — Selbsttätige Schlackenabfuhr. —
 Zugänglichkeit auch des hinteren Rostendes. — Er-
 höhung der Rostleistung. — Auch für minderwertige
 Brennstoffe gut geeignet, die sich mit Abstreifern nicht
 oder nur schlecht verhalten lassen. — Für alle Arten
 von Wanderrostfeuerungen. — Wichtigste Verbesserung
 des Unterwindwandrostes. — Zeugnisse über vier-
 jährige Betriebsfahrungen. — Ueber 800 Feuerbrücken
 in Betrieb bzw. Ausführung. — Ueber 400 Feuerbrücken
 nachbestellt.

L. C. Steinmüller Gammersbach

Alle Sorten
Kisten in Teilen
 sowie komplett genagelt liefern preiswert

Gröschner & Graf
 Kistenfabrik,
 Bock & Teich bei Wallendorf S.-M.

Paul Reifschneider & Co.,
 Glauchau i. Sa.,
 Mechan. Papiergarn-Weberei.

Spezialitäten:
Segeltuche, stark- und feinfädig.
Stoffe für Binden, Gamaschen, Handtücher,
 Konfektion, Korsetts, Mützen, Ruck-
 säcke, Wäsche, Schuhfutter, Steifseinen,
 Wattierleinen, Marly, Putztücher.

Verlangen Sie auf alle Fälle Anstellung, wir
 bringen stets Neuheiten u. Verbesserungen.

Kontroll-Marken
 Wert-Marken
 in Erbsen-Weizen für
 feinsten Qualitätsweizen
 Marken unter
Ferd. Haase & Co.
 Metallwarenfabrik
 Barbystr. 9. Chemnitz



Holzmarkisen
 Hönemann
 Bauhof 4.
 Tel. 3031

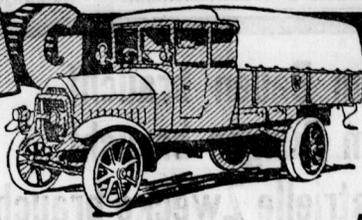
Müller & Urban, Metallwaren-Fabrik

Telegramm-Adr.: Metall. Reichenbach i. V. Telephon 266.

Alle Arten von Massenstanzartikel nach Muster oder Zeichnung.

Beschläge (Scharniere und Verschlüsse) für Munitions-, Zünder-, Behelfspatronen-, Pulver-Kästen usw.
Scharniere in allen gangbaren Grössen und für Holzsandalen.
Zacken - Riemenverbinder Marke „Friesia“, „Bristol“, „Corona“ und „Murania“ (MUR) und Riemen - Nietens.
Dreizack-Sohlenschoner Marke „MUR“.

VOMAG



LASTKRAFTWAGEN

VOGLÄNDISCHE
MASCHINENFABRIK
A.-G.
PLAUN 1/4.

Personal
4100

Alleinverkauf für den Regierungsbezirk Merseburg:
Adolph Quentin, Halle a. S., Fernspr. Nr. 65/4.

Heinrich Sens, Leipzig

Burgstrasse 33. Fernsprecher: 206 u. 174

Leerdestillation * Chemische Fabrik * Ölwerke

Meßhaus Reichskanzler

Petersstraße 20/24, II. Obergeschoss, Zimmer 514.

Aus eigener Grossfabrikation liefere, als Sonder-Erzeugnisse in anerkannten Qualitäten:

- | | | |
|-------------------|-----------------------------|-----------------------|
| Wagenfett | Nässiges Metallputzmittel | Bohrpaste |
| Maschinenfett | Rostschutzpaste | Bohrfett, ölhaltig |
| Stauferfett | Putzpomade | Schmierwaschmittel |
| Lederfett | Schuhcreme | (vom K. A. genehmigt) |
| Luftfett | Siccativ-Ersatz | Waschpulver |
| Wagen-Spritzfett | Leinölfirnis-Ersatz | (vom K. A. genehmigt) |
| Wasserschmiere | Fußbodenöl-Ersatz | Klebstoffe |
| Lederöl | Buchenholzteer-Karbollinenn | hell und dunkel |
| Wienfett | | |
| Wassererzeugnisse | | |
| Impregniermasse | | |
| Bohröl-Ersatz | | |

Rohstoffe für die Fettfabrikation

Export! Export! Export!

Mit Ausfuhrbewilligung nach neutralen und verbündeten Ländern:

Waschmittel, Klebstoffe, Bohröl-Ersatz

sowie andere Erzeugnisse der chemisch-technischen Industrie.

Besuch liegt in Ihrem Interesse!

Holzeimer Obsthorden Liegestühle

liefern

Sachsawerke G. m. b. H., Bad Sachsa.

Zur Leipziger Messe: Dresdner Hof, Zimmer 113.

Zur Ernte

empfehlen wir zur sofortigen Lieferung ab hiesigem Lager

Garbenbinder (auf Wunsch mit Bindogarn)

Grasmäher

in verschiedenen Größen und Systemen.

Patent Heuwender, vereinigt mit Schwadenrechen.

Dampf-Dreschmaschinen, Motorpflüge.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufsstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Halle (Saale) Filiale Halberstadt

Merseburgerstrasse 17/18 — Tel. 7001.

Königsstrasse 25 — Tel. 192.

80 Vagel
Elektromotore
bis 10 PS, auch defekte „Ebeda“ Ebedu.
Wenden 5502.



Stählen jüge

zum Auflichten von Weiden, Wäldern usw. Liefer neu und gebraucht prompt ab Vagel

G. Wagner, Berlin SO. 16
Spandauer Strasse 71.

80 Luftschwagen, neue mod. u. wenig geladene Strabwagen aller Bauart, Gelegenheitskauf, 10 % Rabatt, late. Werkzeuge, etc.

Hoffschulte, Berlin N.W., Mühlent. 21.

Breslauer Messe vom 22. August bis 3. September.

Ausstellung von Eisen-, Stahl- und Walzwerks-Erzeugnissen der Werke in Friedenshütte, Gleiwitz und Zawadzki, sowie der Tochtergesellschaften A.-G. Ferrum in Zawodzie bei Kattowitz und Friedenshütter Feld- und Kleinbahnbedarfs-G. m. b. H., Berlin W. 35.

Vorführung von Selbstentladewagen D. R. P. Bauart Malcher, von Gleisen ohne Laschen, Klemmplatten und Schrauben, nur aus Schienen und Querschwellen bestehend; Feldbahnwagen, Weichen, Drehscheiben, Radsätze; Vorführung der Universalmaschine „Arator“ Lastenzugmaschine 80 PS., vorzüglich geeignet als Motorpflug und Antriebsmaschine für sämtliche landwirtschaftlichen Maschinen.

Stand: Kuppelraum der Jahrhundert-Halle und freies Gelände.

Oberschlesische Eisenbahn-Bedarfs-Aktien-Gesellschaft.

Hauptverwaltung Gleiwitz O.-Schl.

**Wer Kalk zum Bauen braucht
Wer Kalk zum Düngen braucht
Wer Kalk für industrielle Zwecke braucht**

wendet sich an
Edmund Müller, Kalk - Grosshandlung,
Kaiserstrasse 90. Magdeburg. Fernsprecher 4831.

Kettenloser
Düngerstreuer Lienigs „Merkur“
Modell 1918, D. R. P.,

die einfachste Maschine, ohne Rührwelle, ohne Wechselläder, ohne Kette, kein Teil des Getriebes kommt mit dem Dünger in Berührung, daher fast keine Reparaturen, garantiert gleichmässiges Streuen, auch des kleinsten Quantums, bequemste Entleerung. Durch einen einzigen Hebelzug wird der ganze Kasten auf einmal entleert.

M. Lienig, Maschinenfabrik, Liegnitz I.

Für alle Zwecke (auch für Holzleimung) geeigneten, und seit langem mit Vorteil bewährten

la. Kaltleim

Herfert
Albert Liebing, Leipzig,
Gohliser Straße 21. Telefon 2190.

Zur Messe: „Großer Reiter“, Petersstraße 44, III. Etage, Aufgang O links, Abteilung 8.

Max Sigler

Chemnitz VIII. 326

Tel.-Adr.: Werkzeug - Maschinenfabrik Fernspr. 781-782
Siglerwerk

Liefert schnellstens:

Leit- und Zugspindel - Drehbänke
Hochleistungs-Revolverbänke
Horizontal-Fräsmaschinen
Handhebel - Fräsmaschinen
Shapingmaschinen, Stossmaschinen
Exzenterpressen
Parallel - Schraubstücke

Alteisen

kauft laufend

Joh. Schaal,

Halle a. S. Telefon 0527.

Bohnermasse „Großabnehmer“

abzugeben. 220 g. - Packung unter Reduktion von 10% abzugeben.
Carow & Co., Rostock.

Dr. Heinr. König & Co., G. m. b. H.
Chemische Fabrik
Leipzig - Plagwitz

Telegraph-Adresse: Dufourrei Leipzig Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 8170
Bank-Konto: Commerz- und Disconto-Bank Fernsprechanschalt.: Nr. 3869, 3870, 3871

Zur Messe in Leipzig: „Goldener Hirsch“, Petersstraße 57, III. Stock, Zimmer 254

Chemikalien für Industrie, Photographie und Wissenschaft, Pharmazeutische Produkte
Serum-Institut Sera, Trocken-Nährböden, Farbstoff-Lösungen und Farbstoff-Tabletten für Mikroskopie
Mäuse typhusbazillus „Murobram“ in Röhrchen, zur Bekämpfung der Feldmaus-Plage

Waschmittel „Ozon“ wäscht von selbst Unter Nr. 2471 vom Kriegsausschuss genehmigt.

Export nach allen neutralen Ländern und besetzten Gebieten, nach den Balkanländern, der Schweiz und Oesterreich-Ungarn

ab unserer neuen österreichischen Fabrik.
Betriebsöffnung im September.

Eduard Reinhold

Kommandit-Gesellschaft
Meerane i. Sa.

Mechan. Weberei

für
Papiergewebe.

Fernruf: Meerane i. Sa. Nr. 54.

Maschinenfabrik Sangerhausen
vorm. Hornung & Rabe, Sangerhausen.

Hilfsmaschinen für Trocken-Anlagen

als: Quirl-Waschmaschinen, Schälmaschinen, Schnitzelmaschinen, Zerkleinerungsmaschinen (Reißwelle) für Rübenblätter, Rübenschwänze, Heidekraut, Schilf usw. mit neuartiger Arbeitsweise und unerreichter Betriebssicherheit.
Krautschneidemaschinen, Strunkhobmaschinen, ferner Hubräder, Transporter, Elevatoren, Transportschnecken.
Man verlange Drucksaehen und Angebote. Wasch-, Schäl-, Schnitzel- und Zerkleinerungsmaschinen sofort ab Lager lieferbar.

Suchen prompt lieferbar zu kaufverkehrsfreier Posten:

Soda in jeder Form, Pottasche rein, Quillayarinde geschn. und pul., Natron bic., Seifenwurzel.
Hamburger Waschmittel-Fabrik von Boysen & Horowitz, III. 5094, Hamburg 22, Telegr.-Adr.: Waschlöh.

Stellen-Angebote

Wir suchen mehrere militärfreie Ingenieure

für: allgemeinen Betrieb, Nachprüfung der bearbeiteten Zelle, Material-Prüfung

(mechanisch, chemisch und metallgraphisch) und erhitzen und Bewegungen mit kurzen Gehaltslauf und Zeugnisausschriften unter Angabe der Gehaltsanforderung sowie des frühesten Zeitpunktes für den Eintritt.

Daimler-Motoren-Gesellschaft Stuttgart-Untertürkheim.

Zum möglichst baldigen Antritt suchen wir einen tüchtigen, branchenkundigen und fleißigen

Reisebeamten

für einen größeren, organisierten Bezirk in dauernder Stellung. Schriftl. ausführliche Angebote sind zu richten an die

Deutsche Lebensversicherung Potsdam Generalagentur Leipzig, Otto Krauß, Leipzig, Nürnberger Straße 35.

Wir suchen für unsere Abteilung Werkzeugbau

einen tüchtigen, militärfreien Ingenieur,

der mit den neuesten Fabrikationsmethoden vollständig vertraut, sowie inwieweit für die Ausführung von Vorrichtungen um, selbständig auszuführen, und der möglichst bald eintreten kann. Bewerbungen mit kurzen Lebenslauf, Zeugnisausschriften werden unter Angabe der Gehaltsanforderung sowie des frühesten Zeitpunktes für den Eintritt erlangen könnte, erbeten an

Daimler Motoren-Gesellschaft Stuttgart-Untertürkheim.

Zum schlechtesten Eintritt suchen wir für unsere Abteilung Apparatebau:

Ingenieure für Entwurf, Stücklistenführer, Vorrichtungsbauer, Techniker für Montage und Fundamentpläne,

für Abteilung allgemeinen Maschinenbau tüchtige Konstrukteure, tüchtige Zeichner.

Nur nachweislich erfahrene Herren, deren Eintritt bald erfolgen kann, wollen ausführliche Bewerbungen mit kurz gehaltenen Lebenslauf, Zeugnisausschriften, Gehaltsansprüchen versehen an: Pöndorfwerk, Cassel-B., Maschinenbau.

Expedit u. Kontorist

sowie u. Kontoristinnen zu werden zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Off. Offert. mit Angabe der Gehaltsansprüche sowie Zeugnisausschriften an: Bonneß & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung, Potsdam.

Berliner Goodbank sucht für ihre Berliner

Beamte und Beamtinnen.

Bevorzugt werden Bewerber, die bereits bankgeschäftlich tätig waren. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisausschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter J. A. 7813 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

Ich suche zum recht baldigen Antritt einen schon etwas erfahrenen

Nachkalkulator

möglichst als Techniker vorgebildet, aber keinen Anfänger in dieser Sonderarbeit. Off. Angebote mit Lebenslauf, Militärdienstverhältnis und Zeugnisabschriften, Zeit des Eintritts umgehend erbeten von: F. Ergang, Magdeburg, Branerei- und Mälzerei-Anlagen, West- und Eisenwerk.

Tüchtige selbständige Elektromonteuere für Stadt- und auswärtige Montagen zum sofortigen Eintritt sucht Heime & Hans Herzfeld, Halle a. S., Raupelstraße 45.

Wir suchen per sofort für Anstandslos unseres Hochspannungs-Drehstromnetzes der Transformatorstationen-Säulen und der Umstellungen einen tüchtigen, gewissenhaften Elektromonteur für dauernde Stellung. Angebote mit Zeugnisausschriften und Kontorbestimmungen sind einzureichen an das Städtische Elektrizitätswerk zu Sagan.

Bur Vorkaufmann als freigeschlicht. Fabrikanten-Verrechnung für Futtermeister wird fachkundiger Kaufmann mit 40 Tausend Einlage gesucht. Reichliche Aufträge und Rohmaterial vorhanden. Off. Schriftl. unter A. E. 360 an Rudolf Mosse, Brandeburg, erbeten.

Einige Häuser stellt ein Betriebsverwaltung des Kalwerks Krügershall, Akt.-Ges. Bahnhof Teutschenthal bei Halle a. S.

Gesucht wird für 1. 10. 18. tüchtiger, erfahrener Brennmeister, auch Kriegsbeschädigter, der auch in den Sommermonaten in landw. Betrieb tätig sein muß. Nur Bewerber mit besten Empfehlungen, wolle Gehaltsansprüche und Zeugnisse einreichen an: Rittergut Leubnitz b. Werdau, Sa.

Mehrere Kontoristinnen, auch mit höherer Schulbildung, fernere gute Rechnerinnen, Buchhalterinnen sowie ein/e gewandte Stenotypistinnen für sofort oder später gesucht. Ausführl. Bewerbungen an die Direktion der „Iduna“, Halle a. S.

Hiefiges Bankgeschäft sucht zum 1. Oktober d. J. Lehrling. Angebote mit Z. 2743 an Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S., erbeten.

An kleinen, besseren Geschäftsbauhall, vier Verbenen, wird wegen Erkrankung sofort oder 1. Oktober ein sauberes, eprliches Mädchen zur selbständigen Führung des Geschäftes gesucht. Schriftliche Angebote mit Gehaltsforderung erbeten an: Frau Juwelier Somler, Marburg (Kahn).

Sum 1. Oktober wird für Berlin ein Hausmädchen gesucht das im Servieren, Zimmeraufpassen, Waschen, Nähen besonders fit. Hauslohn 600 in Wanne. Bewerbungen bei: Frau Rechtsanwältin Salomonsohn, Wanne, Conrathstr. 10. Telef. 68.

Arbeiterinnen werden für leichte, dauernde Beschäftigung sofort gesucht.

Polte, Patronenfabrik, Magdeburg-Gudenburg.

Automateneinrichter und Werkzeugschlosser gesucht Metallwerk Windelsbleiche G. m. b. H., Windelsbleiche b. Bielefeld.

Elektromonteur verlangt Harry Friede, Berlin, Eulgerstr. 188. Gehalt wird zum 15. 10. od. später auf ein gr. Geh. Gut

Junges Mädchen, welches die Schriftf. erlernen will, an besten Schreibmaschinen, gute gegen. Beförderung zu erlangen. Off. Schriftl. unter A. E. 11. 1.

Süßwaren- und Süßwaren-Fabrikanten, Köchinnen, Eismacherinnen, Marie Waister, gewerbenässige Stellenvermittlung, Frau Margarete, 6 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Windenburg.

Leidige Knechte. Hermann Eiser, gewerbenässiger Stellenvermittler, Halle a. S., Tel. 2073.

Heirat Privat-Beamter, 35 Jahre, tüchtig, eintr. vermög., 2 B. Kinder, wünscht sich mit 1. u. 2. B. 2898 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Windenburg.

Miet-Gesuche Miet-Gesuche für ein bis zwei Zimmer in ruhiger Gasse in Wohnort. Angebote mit Z. 2743 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., erbeten.

Vermittlungen Ganz od. halbe Erste Stage am Riebeckplatz ver 1. 4. 19 an Kontorarbeiten zu vermieten. Peckolt & Raake, Str. Baden m. Ebadent.

Geloverkehr 55 000 Mk. I. Hypothek auf kleinem Grundstück (möglichst nicht über 1/2 ha) von Halberstadt gesucht. Off. Angebote mit Zinsangebe und E. W. 5470 an Radolf Mosse, Brandstr. 4, erbeten.

Hypothekengelder für Wohnhäuser, Acker, Gärten, Gärten und sonstigen gewerblichen Grundbesitz auf getragenen günstigen Bedingungen bei freier Zinsbestimmung auszubieten durch Otto Heinrichs, Magdeburg.

Verkäufe Kupferstichsammlung (Dürer, Altdorfer, Landrats, etc.) zu 1/2 Preis. Viele alte Meister zum festen, billigen Preise von 2500 abzugeben, evtl. auch einzeln. Anfr. unt. Z. 1857 an die Geschäftsst. in Berlin.

Neuzüchtete Tapeten in allen Preislagen für jed. Geschmack empfehl. A. Krüger, Tapetenfabrik, Berlin, W. 100.

Hausverkauf. Die in Martrankstraße gelegenen Häuser Martrankstraße 11 und Gärtestraße 11 sind preiswert zu verkaufen. Erwerbs- u. Wohnhaus, in letzterem wird ein gut gebaute Kuchentisch und Bäckerei betrieben. Der Stadtrat.

Fohlen-Versteigerungen in Bismark (Prov. Sachsen) am Donnerstag, den 5. September 1918, mittags 12 Uhr in der Viehhalle, in Halle a. S. am Donnerstag, den 12. September 1918, mittags 12 Uhr in der Viehhalle, 24. Versteigerung-Berichtliche Versteigerung des Gehalts, Stelle des Verbands-Verbands der Provinz Sachsen in Halle (Saale), Statist. 7.

Dienstag, den 3. Sept. erhalte ich belgische Arbeitspferde. Chr. Körber, Tel. 1195.

Verband Sächsischer Herdbuchzüchtervereine. Staatliche Bullenprämierung und Prämierung von Bullenfamilien

Wittwoch, den 25. und Donnerstag, den 26. September 1918, auf dem Viehof in Salsum bei Wittum, den 26. September, vormittags 10 Uhr: Auktion von 100 Kälbern männlichen und weiblichen Rostmattler, 100 6-10 Uhr: Auktion der zur Auktion gen. Tiere. Mittwoch, den 26. September, nachmittags 8 Uhr: Prämierung Bullenfamilien.

87. Zuchtvieh-Auktion der Sächsisch-Pöhlender Herdbuchgesellschaft am 16. und 17. September 1918 in Königsberg i. Pr. auf dem städtischen Viehof. Zur Auktion gelangen ca. 180 Bullen und ca. 200 tragende Stiere.

Kauf-Gesuche Im Kauf eines Kapitalfrüchtigen Landbesitzes suche ich ein Gut ca. 300 bis 400 Morgen groß. Bedingung gute Gebäude, möglichst auch Wald. Jede beliebige Anzahlung kann geleistet werden. Offerten an Willy Schneider, Gerbermeister, a. D. Ringen, Wittenberg, Bes. Halle a. S.

Verkaufen Sie Lumpen, Knochen, Papier, Büchsen, Seilungen, Wolle, Heutisch, Sella, Weißglas, Weinstäben nur an Theuring & Ackermann, Halle, Reifstraße 23. Telefon 4862. Da erhalten Sie wirklich reelle und höchste Preise.

I Kochherd Gebr. Wassen u. Sohn, W. Tornau, Zeitz.

Verkaufen Sie Lumpen, Knochen, Papier, Büchsen, Seilungen, Wolle, Heutisch, Sella, Weißglas, Weinstäben nur an Theuring & Ackermann, Halle, Reifstraße 23. Telefon 4862. Da erhalten Sie wirklich reelle und höchste Preise.

I Kochherd Gebr. Wassen u. Sohn, W. Tornau, Zeitz.

Verkaufen Sie Lumpen, Knochen, Papier, Büchsen, Seilungen, Wolle, Heutisch, Sella, Weißglas, Weinstäben nur an Theuring & Ackermann, Halle, Reifstraße 23. Telefon 4862. Da erhalten Sie wirklich reelle und höchste Preise.

I Kochherd Gebr. Wassen u. Sohn, W. Tornau, Zeitz.

G. Assmann
 Restorant
 Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 29
 Amtliche Anfertigungsstelle
 für
 Offiziers- und Beamten-
 Feldausrüstungen.
 Lager
 vorschriftsmässiger Stoffe des
 Kriegs-Schlehdienstes,
 Anfertigung auch aus Stoffen,
 welche Besteller liefert.
 Lager sämtlicher Militär-
 Effekten.
 Prompter Versand ins Feld.

Alte Promenade 11a Fernruf 5788. **UT** Leipzigerstrasse 88 Fernruf 1324.

Ein Kolossal-Film-Kunstwerk
Die Erlösung des Raimundus
 Schauspiel in 4 Akten
 Hauptdarsteller:
 Maria Fein, Max Ruhbeck.
 — Vorführung: 8.00 5.00 7.10 9.10 —

Paul Heidemann
 voll überwältigender Komik
 in
„Wie er weint und lacht“
 3 Akte köstlichen Humors.
 — Vorführung: 4.00 6.20 8.30 —

Zwei Erstaufführungen:
Viggo Larsen
 in dem gewaltigen Turfschauspiel
 — 4 Akte —
Der Sohn des Hannibal
 Nach dem Roman von Ludwig Wolff.
 — Vorführung: 8.00 4.50 7.10 9.30 —

Der Bettler von Savern
 Drama in 4 Akten.
 Hauptrolle: Werner Krauss
 vom Deutschen Theater.
 Erster Film der Frans Hofe-Serie
 1918/19.
 — Vorführung: 4.00 6.00 8.20 —

Grossfeuer bei Nacht
 Interessante Aufnahme.

In beiden Theatern: **Die neuesten Kriegsberichte.**

Beginn 3 Uhr.

Apollo-Theater.
 Heute Abschieds-Vorstellung der allerbesten
Winter-Tymians
 Letztes Auftreten Fritz Thurm-Silvare
 von
 mit der **Großen Modenschau**
 Sonntag, den 1. Sept., abends 7 1/2 Uhr.
 Gastspiel-Erstaufführung
 der hier bestens bekannten Operetten-Gesellschaft
Curt Olfers.
 In glänzender Ausstattung die Komödie:
Der Puszta-Kavalier
 Operette in 3 Akten von Kajl von Bakonyi.
 Musik von Bert Straßma.
 In den Hauptrollen:
**Hans Forstner Meta Helm
 Georg Krönlein Robert Lührer**
Gesangsschlagler: Hopsa, ach wie gut
 Wer kann sich der Lieb' entziehen — Walter
 kührt die Stunden — Weg'n an Bismarck ist mir
 dabei — Franes trauen nimmer und nie — Lina,
 bit' Sie, trink' Sie auf da Mutzi, Putzi,
 kränk' di net u. a. m.
 In Berlin, München, Hamburg
 hunderte von Aufführungen!
 Vorverkauf 8 Tage voraus tägl. 9-1 u. 5-7 Uhr.
 Sonntags ununterbrochen.

Walhalla-
 Operetten-Theater.
 Sonntag, 1. Sept., 1/2 Uhr:
Fest-Vorstellung.
 Prolog, gesprochen
 von Gustav Bertram.
 Hierauf:
**Drei alte
 Schachteln.**
 Operette in 1 Vorspiel
 und 3 Akten von Hermann
 Haller und Rudolf Schaller.
 Gesangstexte v. Hildemann.
 Musik von Walter Kella.
 Kass. v. 10-1/2, u. 4-4 Uhr.

Zoo.
 Sonntag, den 1. Sept.,
Billiger Sonntag.
 Nachmittags 3 1/2 Uhr
 Nachm.-Konzert
 und abends 7 1/2 Uhr
Abend-Konzert
 vom
Görlach-Orchester
 Leitung:
 Kapellmeister R. Hönig.
 Eintrittspreise:
 Freie und Nachmittags
 für Ermadene 40 Pf.,
 von 7 Uhr abends ab 30
 Pf., für Kinder 20 Pf.,
 Militär ohne Beurlaubung
 zahl. vorm. 10 Pf., nach-
 mittags 20 Pf.
 Bei ungünstigem Wetter
 finden die Konzerte im
 Saale statt.

Voranzeige.
Louis Börner
 Haus für künstlerische und fachgemässe
 Ausgestaltung der Innenräume
 Übernahme kompletter Einrichtungen
 von Villen und Landhäusern

Fernsprecher 6122. **Halle a. S.**
 Leipzigerstrasse 12.

Eröffnung Anfang September.

Thalia-Festsäle.
 Freitag, den 13. bis Donnerstag, den 19. Sept.
 abends 8 Uhr.
 ausgenommen Sonntag, den 15. Sept.
Kinematographische Bilder aus Afrika
 Der bekannte Afrikaforscher und Großwildjäger
Hans Schomburgk
 wird persönlich sein selbstausgenommenes, aus
 „Im Deutschen Sudan“
 vortführen und durch fesselnden Vortrag belebten
 Sport und Jagd — Erntes und Heiliges aus
 Inneren Afrikas. Dazu das neue Bioprogramm
 Karten zu Mk. 2.50, 1.75 und 1.— bei der Hofmusikalienhandlung
 Heinrich Rothmann und an der Abendkasse erhältlich.
 Ausserdem täglich Schaufvorstellungen.

Stadt-Theater
 Sonntag, d. 1. Sept. 1918,
 nachmittags 3 1/2 Uhr
 Volkstheaterg. Klein-Frisson.
Hans Hucklebein.
 Schwanke u. Blumenstraß
 u. Nabelburg.
 Auf. 7. Ende geg. 11 Uhr.
Faust
 von Goethe.
 Montag, d. 2. Sept. 1918,
 Auf. 7 1/2. Ende 10 1/2 Uhr.
 König für einen Tag.
 Sonn. Oper von Adam.

**Ernst Heinicke's
 Universal-Reservierk**
 Halle a. S. Schulstr. 2 Fernspr.
 n. 2. Anerkannt
 Prompts Lieferant. Billigste Preise
 Beitritt täglich.

**Hallisches Photohaus
 Fincke & Co.**
 Magdeburger Straße 26
 Fernsprecher 4193.
 Ernemann-, Vettel-, Goerz-,
 Zeiss-, Vogtländer-, Ica-
Kameras.
 Konkurrenzlose Preise.
 Wirklich fachmännische Bedienung.
Erstes Hallisches Antiquariat.
 Gewähr für jede Kamera.

Bad Wittkekind
 Sonntag, den 1. Sept.,
 früh 7-9 Uhr
Früh-Konzert,
 nachmittags 3 1/2 Uhr
Kur-Konzert
 vom
Görlach-Orchester.
 Leitung:
 Musikdirektor H. Görlach.
 Eintrittspreise:
 für Ermadene zum
 Früh-Konzert 20 Pf.,
 zum Nachm.-Konzert
 35 Pf.,
 für Kinder an beiden
 Konzerten je 20 Pf.
 Dauerfreier
 haben Gültigkeit.

Radrennbahn (Olympia-Park) Merseburgerstraße.
 Sonntag, den 1. September, nachm. 3 1/2 Uhr:
Drittes großes Radrennen.

Großer Sommer-Preis.
 Dauerrennen hinter Reichenmehren.
 Preise: 1000 — 800 — 600 Mark.
 Am Start:
 Adam Dämmmer-Beizke Willy Döring-Magdeburg
 Edmund Dittencand Schmidt-Braun
 Teodor Schütz-Berlin Schüttnamer: Schuis.
 Reserve-Motor zur Stelle.

Großer Fieger-Preis.
 Am Start:
 Kurt-Dortmund Hubel-Berlin Oigel-Berlin
 Grohmann-Berlin. Böger-Berlin, Gänder-Berlin,
 Danke-Berlin Käbne, Zagoda, Gräfe, Würmwid,
 Richard-Galle.
 ferner: der Rahn der Gedächtnis-Sabter
 Willy Lorenz.

Großes Tandem-Rennen.
 Neuhert interessant da jeder beste Fahrer einen schwächeren Partner erhält. Es hatten: Lorenz-Kant,
 Hubel-Grohmann, Wegener-Diebel, Dändler-Dabute, Garbeimann-Käbne.
 Der Rahn der Gedächtnis-Sabter, Willy Lorenz, fährt in diesem Jahre zum ersten Male in Halle.
 Interessanter Sport! Entfallige Fahrer! Spannende Kämpfe!
 Vorverkauf ab Sonnabend nachmittags 3 Uhr an der Kasse der Neubahn.

**Werkstatt für sämtliche
 Amateur-Arbeiten**
 Erledigung am Eilgangsteil.

**Die Hallische Bezugsquelle
 ernster Amateure
 nur Magdeburger Str. 26.**

Der beherrschend genutzte Moortische
Fleischextrakt-Ersatz „Ohsen“
 gibt allen Speisen einen kräftigen Fleischgeschmack und
 besteht an allen festlichen Tagen in jeder Familie aus
 beachtlich. Dosen 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Liter. Preis 1/2, 1/4, 1/8
 und 1/16 Mark. „Ohsen“ ist unversehrbar haltbar und
 in den meisten Geschäften der Lebensmittelbranche

3 D.
 G. 9. 8/1, L. U. v. H. Ber.
5 T.
 7. 9. 6/1, L. A.

Ehe Sie Ihre Vergrößerungs-Aufträge vergeben
 besichtigen Sie bitte
Steinweg 12.
 meine Ausstellung
Richard Schröder, Atelier f. mod. Fachgeschäft für Vergrößerungen u. Malerei.
 Photographie.

Saalkloßbrauerei.
 Sonntag, den 1. Sept., von nachm. 3 1/2 bis abds. 10 1/2 Uhr
**2 große Konzerte
 des Manst. Feldart. Regts. Nr. 75.**
 Leitung: Kapellmeister C. Steiner.
 Eintritt 50 Pf.
 Militär und Kinder 25 Pf.
F. Winkler.

Mozartsaal, Weidenplan 20
Mozart-Zyklus
 Sämtliche Sonaten für Klavier und Violine
 vorgetragen von
Kapellmeister Dr. Ernst Latzko
 und
Hofkonzertmeister Robert Reiz
 Am 16. und 23. September, 4. und 11. Oktober, abends 8 Uhr.
 Dauerkarten für 4 Abende 12.40, 9.40, 6.40. Einzelkarten 4.10, 3.10, 2.10, 1.05.
 Hofmusikalienhandlung von Heinrich Rothmann, Gr. Ulrichstr. 38

Zahn-Atelier
 Neue Promenade 16 (Ecke Leipzigerstr.) am Leipziger
 Fernsprecher 2483.

**Gernrode Hotel und Pensionshaus
 — Stutenberg —**
 direkt a. Wald, neu erbaut, z. Verpflegung
 Landwirtschaf a. Hause. — Fernruf 30.

Angenehmer Ausflug nach
Gutzberg
 zur Fruchtweinschenke.
 Ergebenst W. Trebsteln.

Staubtücher
 empfiehlt
 H. Schnee Nachf.,
 Gr. Steinstr. 84.

Bekannt
 Berlin, 30. 9.
 über die